



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Bundesamt für Umwelt
Abteilung Abfall und Rohstoffe
3003 Bern

Ort, Datum
Ansprechpartner

Bern, 6. September 2013
Martin Bienlein

Direktwahl
E-Mail

031 335 11 13
martin.bienlein@hplus.ch

Revision der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG): Anhörungsantwort von H+

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für Ihre Einladung vom 3. Juni 2013, uns zur Revision der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte zu äussern. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zur Stellungnahme wahr.

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Uns sind 242 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 391 Standorten sowie über 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen.

Unsere nachfolgende Anhörungsantwort beruht auf einer Mitgliederbefragung.

Sinnvolle Revision, obwohl Spitäler und Kliniken nur marginal betroffen

Gemäss Art. 2 (Geltungsbereich), Abs. 3 der Anhörungsvorlage sollen für Geräte, die lediglich für den Einsatz im Rahmen von beruflichen Tätigkeiten bestimmt sind, ausschliesslich die Vorschriften zur Entsorgung in Artikel 9 gelten und damit nicht die Artikel bezüglich Rückgabe- und Rücknahmepflicht, Kennzeichnungs-, Informations- und Gebührenpflicht. Es ist davon auszugehen, dass Spitäler und Kliniken den Grossteil medizinischer Geräte nur im Rahmen beruflicher Tätigkeiten verwenden und diese daher mit Ausnahme des Artikels 9 zur Entsorgung nur marginal von der neuen VREG betroffen sind. Die geplanten Änderungen erscheinen uns aus ökologischer Sicht sinnvoll.

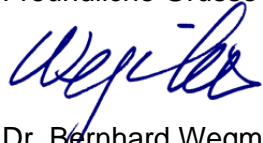
Mitwirkung bei Erarbeitung Liste für medizinische Geräte

Die Ökologiekommission VZK / H+ hat im vergangenen Jahr Gespräche mit Ihrem Mitarbeitenden, Herrn Marco Buletti, geführt betreffend die Revision der VREG. Herr Buletti hat H+ zugesichert, an der Erarbeitung der detaillierten Liste für medizinische Geräte, die unter die VREG fallen, mitwirken zu können. Wir halten fest, dass wir sehr interessiert sind, Sie dabei zu unterstützen, diese Liste zu erstellen und erwarten Ihre Kontaktaufnahme.

Unter dieser Bedingung begrüssen wir die geplante Revision, insbesondere die für alle medizinischen Geräte geltenden Anforderungen an die Entsorgung (Art. 9).

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Anliegen berücksichtigen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Dr. Bernhard Wegmüller
Direktor